



Kinder- und Jugendnotfallzentrum, Kinderspital Zentralschweiz

# Laryngotracheitis (Pseudokrupp)

## Nützliche Informationen



herzlich, kompetent, vernetzt



# Informationen zu Laryngotracheitis

## Was ist eine Laryngotracheitis?

Eine Laryngotracheitis, häufig auch Pseudokrupp genannt, ist eine virale Infektion des Kehlkopfes (Larynx) und der Luftröhre (Trachea). Sie tritt hauptsächlich in den Wintermonaten auf.

Durch die Infektion kommt es zu einem Anschwellen der Schleimhäute im Bereich des Kehlkopfes und der Luftröhre, welche bei kleinen Kindern noch sehr klein sind.

Die Laryngotracheitis entwickelt sich in den meisten Fällen bei Kindern im Alter zwischen 6 Monaten und 6 Jahren. Sie setzt häufig plötzlich in den Abendstunden oder der Nacht ein.

## Was sind die Anzeichen einer Laryngotracheitis?

Kinder mit einer Laryngotracheitis haben typischerweise:

- Bellenden Husten
- Heiserkeit
- Raus Atemgeräusch beim Einatmen (sogenannter Stridor)
- Je nach Ausprägung bestehen auch Atemnotzeichen (schnelle und oberflächliche Atmung, Einziehungen der Haut zwischen den Rippen, unterhalb des Rippenbogens oder oberhalb des Brustbeins)
- Manche Kinder haben Fieber und/oder eine verstopfte Nase

## Was kann ich zu Hause machen?

Bewahren Sie so gut es geht Ruhe! Nehmen Sie Ihr Kind auf den Arm und versuchen Sie es aufrecht zu halten und zu beruhigen. Je ruhiger ihr Kind ist, desto ruhiger wird seine Atmung. Sie können mit Ihrem Kind an die kalte Nachtluft, was manchmal zu einem leichten Abschwellen der Schleimhäute und somit einer Besserung führt.

Wenn Ihr Kind Schmerzen beim Husten oder Fieber hat, können Sie ihm ein Medikament verabreichen (zum Beispiel Dafalgan® oder Algifor®).

## Wann muss ich mit meinem Kind in die Kinderarztpraxis oder auf die Kinder-Notfallstation?

- Ihr Kind hat Zeichen der Atemnot
- Ihr Kind macht ein gut hörbares Atemgeräusch
- Ihr Kind verweigert das Trinken oder gibt Schmerzen an beim Trinken
- Trotz der zu Hause durchgeführten Massnahmen (siehe vorherige Seite), bessert sich der Zustand Ihres Kindes nicht
- Ihr Kind ist in schlechtem Allgemeinzustand
- Sie fühlen sich unsicher oder sind in grosser Sorge um Ihr Kind





### **Wie wird eine Laryngotracheitis behandelt?**

Falls die Massnahmen zu keiner Besserung führen oder Ihr Kind ein deutlich hörbares Atemgeräusch und/oder Atemnotzeichen hat, bekommt ihr Kind ein antientzündliches Medikament (Cortison).

Dieses kann als Brausetablette (Betnesol®) oder Zäpfchen verabreicht werden. Das Cortison führt meistens nach ca. 1 Stunde zu einer Abschwellung der Schleimhäute und zur Besserung. Falls Ihr Kind eine starke Schwellung der Schleimhäute aufweist, kann zudem eine Inhalation mit dem Medikament Adrenalin notwendig sein. Danach wird Ihr Kind für einige Stunden im Spital überwacht.

### **Wie ist der weitere Verlauf?**

Die Zeichen einer Laryngotracheitis verschwinden meistens nach 24-72 Stunden. Der Husten und Schnupfen können wie bei einer Erkältung jedoch noch länger anhalten.

### **Woran muss bei rauem Atemgeräusch beim Einatmen noch gedacht werden?**

- Falls ihr Kind beim Essen oder Spielen etwas verschluckt und seither ganz plötzlichen starken Husten und Atemnot hat, könnte eine sogenannte Aspiration die Ursache sein. In diesem Fall braucht es eine notfallmässige Untersuchung im Spital.
- Vor allem bei ungeimpften, bzw. nicht gegen Haemophilus influenzae (HiB) geimpften Kindern, muss die potenziell lebensbedrohliche bakterielle Kehlkopfinfektion in Betracht gezogen werden
- Allergische Reaktion



Mehr zu häufigen Erkrankungen:  
[lufs.ch/tipps-notfall-kinder](https://lufs.ch/tipps-notfall-kinder)





---

### **Wichtige Telefonnummer**

Sanitätsnotruf bei lebensbedrohlichen  
Notfällen

- **Telefon 144**

Medgate Kids Line (Beratungstelefon für  
Kinder- und Jugendnotfälle)

- **Telefon 058 387 78 88**

Die Beratung wird über die Kranken-  
kassenversicherung abgerechnet.

---



**Kinderspital Zentralschweiz** | Spitalstrasse | 6000 Luzern 16  
Telefon 041 205 11 11 | [info@luks.ch](mailto:info@luks.ch) | [luks.ch](http://luks.ch)

Rechtsträger für den Betrieb des Kinderspitals Zentralschweiz ist die LUKS Spitalbetriebe AG